

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 22 | Sonnabend, 1. Juni 2024

Brandenburger Landpartie

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Am kommenden Wochenende (8. und 9. Juni) findet im Land die 29. Brandenburger Landpartie statt. „Wir pflegen, was wir lieben“ lautet das diesjährige Motto für die Aktivitäten der Akteure. Und natürlich gilt das auch für die Grundlage aller landwirtschaftlichen Aktivitäten; für den Boden, auf dem Landwirtschaft geschieht. Das Thema Boden als eines der wichtigsten Arbeitsmittel der Land- und Forstwirtschaft ist das Schwerpunktthema der diesjährigen Landpartie.

Die Brandenburger Landpartie wird in Zusammenarbeit von pro agro e. V., dem Landesbauernverband Brandenburg sowie dem Brandenburger Landfrauenverband organisiert. Ermöglicht wird die Initiative durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg.

Welche Veranstaltungen im Landkreis OPR stattfinden und wer Gastgeber der Brandenburger Landpartie ist, erfahren Interessierte unter www.brandenburger-landpartie.de.

Mit dabei sind beispielsweise die Stephanus-Werkstätten Heilbrunn in Brunn bei Wusterhausen. Zwischen 10 und 17 Uhr laden sie am Samstag, 8. Juni, zu einem Besuch mit Kremser- und Traktorfahrten, einer Hüpfburg aus Stroh, Bauernmarkt mit regionalen Produkten, Spanferkel und frisch gebackenem Kuchen ein. *WS*

Brücke am Schwarzen Weg wird saniert

KYRITZ. Mitte Mai haben die Sanierungsarbeiten an der Brücke am Schwarzen Weg begonnen. Bis Ende Juni sollen diese abgeschlossen sein. Dann ist der Verbindungsweg zwischen der Bundesstraße 5 und Blechern Hahn wieder für Radfahrer und Fußgänger passierbar.

Die Stadt Kyritz musste die Brücke über die Jäglitz am Schwarzen Weg aufgrund von Unfallgefahr Ende August 2023 sperren. Die Dekra hatte alle Brücken im Stadtgebiet geprüft und dabei festgestellt, dass die Verkehrssicherheit dieser Brücke nicht mehr gegeben war. *WS*

Flohmarkt in Segeletz

SEGELETZ. Zu einem Dorfbeziehungsweise Hofflohmkt lädt der Heimatverein Segeletz e. V. für Samstag, den 15. Juni, zwischen 10 und 16 Uhr ein. Angeboten werden unter anderem Scheunefunde, Selbstgemachtes, Wiedergefundenes, Überraschendes und vieles mehr.

Natürlich sind auch Gäste von außerhalb gern gesehen. Anmeldungen sind bis zum 7. Juni beim Heimatverein unter Tel. 0176/72413334 möglich. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Hunderte Rosen „Friedenslicht“ blühen jetzt nah und fern

Initiative der Wittstocker Rosenfreunde fand große Resonanz – über 500 Symbole für eine friedliche Welt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Menschen in Deutschland, Europa und auf der ganzen Welt sehen mit Sorge, dass Konflikte und Kriege zunehmen. Der Frieden ist nicht selbstverständlich. Die Rosenfreunde Wittstock wollen deshalb den Verantwortungstragenden zeigen, wie wichtig es ihnen ist, dass mehr denn je um gewaltfreie politische Lösungen gerungen wird: Sie haben Rosen gepflanzt – als Symbol für eine friedliche Welt. Und sie haben Menschen in der Region und darüber hinaus aufgerufen, sich an dieser Pflanzaktion zu beteiligen.

Die Rosenfreunde Wittstock sind ein Freundeskreis innerhalb der Deutschen Rosengesellschaft e.V. und der einzige im Land Brandenburg. Die Idee stammt von Ines Lehmann. Sie erinnert auch daran, dass es schon einmal eine Rose geschafft hat, ein Friedenssymbol zu werden: Die Meiland-Züchtung „Gloria Dei“, auch „Peace“ genannt, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg, natürlich auch wegen ihrer guten Eigenschaften, die meistverkaufte Rose überhaupt.

„Wir haben für unsere Aktion die rosenliebenden Menschen angesprochen, weil der Wunsch, in Frieden zu leben, vom Herzen ausgeht“, sagt Ines Lehmann. „Und eine Rose zu

pflanzen, ist sozusagen eine Herzensangelegenheit.“

Wieder einmal wurden die Wittstocker Initiatoren bei ihrem Vorhaben von dem Unternehmen Rosen Tantau unterstützt, das seit mehr als 100 Jahren Rosen züchtet. Züchtungsleiter Jens Krüger empfahl die Rose „Friedenslicht“. Sie ist eine sehr gesunde Strauchrose mit apri-

cot-cremefarbenen, gefüllten Blüten und leichtem Duft. Getauft wurde sie 2015: zur Würdigung des 70 Jahre währenden Friedens in Europa. Perfekt! Und Rosen Tantau machte es möglich, dass die Wittstocker „Friedenslicht“ in großer Anzahl und zu einem sehr günstigen Preis bekommen konnten. Nun werden also in diesem Sommer „Friedenslichter“ an vielen Stellen blühen, in privaten Gärten und in öffentlichen Anlagen.

Über den Wittstocker Freundeskreis wurden etwa 520 dieser Rosensträucher an Menschen in mehr als 60 Orten verteilt. Und dies vor allem in der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin, aber einige auch weit darüber hinaus.

Beteiligt waren Menschen unter anderem in Heiligengrabe, Wittstock, Perleberg, Putlitz, Pritzwalk, Neuruppin, Fehrbellin, Katerbow, Randow, Woltersdorf, Blesendorf, Kyritz, Neustadt/Dosse, Walsleben, Lentzke, Karwesee, Zechlinerhütte, Alt Ruppin, Ludwigslust, aber auch Rostock, Berlin, Lübeck, Ludwigsfelde, Borkwalde, Schwe-

rin, Plau am See, Stralsund, Halle/Saale, Greifswald, Ludwigslust, Oberbobritzsch (Sachsen) und sogar in Schweden, Lülisfeld (Unterfranken) und Kusel (Rheinland/Pfalz).

Einige Beispiele: In Marienfließ und Brügge (Prignitz) segnete der zuständige Pfarrer die Symbol-Rose. In Ellershausen pflanzten Anwohner der Objektstraße auf Initiative von Rosenfreundin Elvira Gwozd 14 „Friedenslichter“ vor ihren Grundstücken. Und sie stehen dort nicht allein. Mit ihnen werben Zitate und Verse berühmter Leute für den Frieden, geschrieben auf farbige Schilder.

Auch einige der Wittstocker nahe verbundene Freundeskreise der Deutschen Rosengesellschaft haben die Idee aufgegriffen. Die Rosenfreunde Sächsisches Elbland haben 17 Rosen in Dresden gepflanzt und drei Sträucher sogar nach Schweden geschickt. Der Freundeskreis Haldensleben brachte 74 „Friedenslichter“ in die Erde. Und Hamburger Rosenfreunde pflanzten das Symbol im Botanischen Garten der Hansestadt.

Ines Lehmann ist tief bewegt angesichts der großen Resonanz: „Ein Dankeschön an alle, die mit gepflanzt haben!“

Und sie hat noch einen wichtigen Hinweis: „Die zur Verfügung gestellten Rosen kommen aus dem Kühlager. Die eine oder an-

dere Rose kann sich noch im Ruhemodus befinden. Bitte geduldig sein, die Rose bei Trockenheit gut wässern und abwarten mindestens bis August. Sie wird austreiben!“ *Kirsten Große*



In Alt Ruppin pflanzte Ralf Greese, Neu-Mitglied bei den Rosenfreunden Wittstock, sein Friedenssymbol in einen Kübel. Foto: Privat

Treff Kunstbank

Zweiter von zwölf neuen Treffpunkten in OPR wurde am 25. Mai an der Kyritzer Seepromenade eingeweiht

KYRITZ. Zweifelsohne kann die von Benjamin Schulte erdachte und geschaffene Bank zum Lieblingstreffpunkt der Kyritzer werden. Denn auch in der Gestaltung zieht der Künstler alle Register, die der Titel schon hergibt. „Schwer verliebt“: Wie Finger, die sich ineinander verknoten, so scheinen sich die drei Eichenstämme der Bank am Ufer des Untersees umeinander zu winden. Zum Start der Saison wurde die Kunstbank am 25. Mai zum Einsitzen freigegeben.

Benjamin Schulte ist nach vier Jahren Wanderschaft in seiner Gesellenzeit als Holzbildhauer im Landkreis angekommen, gibt Kindern Gitarrenunterricht und lädt auch die Eltern bei seinen

Mitmachprojekten ein, sich auszuprobieren. Das können Kinder und Erwachsene auch nach dem Inbesitznehmen der verliebten Bank. Denn der Künstler lädt zum Schnitzen von Smiley ein.

Die Idee zum Kunstbänke-Projekt geht zurück auf das Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen“ für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“ der brandenburgischen Staatskanzlei, das zu neuen Sichtweisen anregen soll. So wurde etwa die Frage gestellt, wie Treffpunkte und Orte des Austauschs für Menschen im ländlichen Raum aussehen könnten. Beim Programm waren aber auch Eigeninitiative und Engagement der Bewohner für ihre



Neue Kunstbank am Untersee. Foto: Stadt Kyritz

Orte gefragt sowie Mittel und Möglichkeiten, den Zusammenhalt zu fördern. Der Landkreis OPR bewarb sich mit der Idee, kreative Sitzmöbel in den Orten als Treffpunkte zu schaffen. Gestaltet werden diese von Künstlerinnen und Künstlern, die in der Region wohnen und arbeiten.

Die Projektidee „Treff Kunstbank“ wurde mit 78120 Euro aus dem Förderprogramm und zehn Prozent Eigenmitteln des Landkreises unterstützt. Herzberg machte den Auftakt für eine ganze Reihe solcher Treffpunkte in Ostprignitz-Ruppin. Von Kars-

tedtshof bis Betzin entstehen überall diese besonderen Orte. Die Bänke sind aber nicht einfach nur Bänke, sondern echte Kunstwerke – hergestellt in

OPR, für OPR. Der Landkreis geht hier mit Ideenreichtum und Engagement neue Wege und schafft sich auch touristisch ein Alleinstellungsmerkmal. Im Landkreis entstehen zwölf „Kunstbänke“ als Treffpunkte für Menschen in kleinen Gemeinden. Geplant ist für 2025 auch eine Wanderausstellung mit den Modellen der Bänke sowie ein Kalender, in dem sie und ihre Geschichte dargestellt werden. Für die Fotos sind bereits Schüler des Fotokurses der Neuruppiner Jugendkunstschule in Ateliers und Dörfern unterwegs. *WS*

J. MÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

**FENSTER · TÜREN
ROLLADEN u. v. m.**

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

Es darf wieder getanzt werden

KYRITZ. Zu einem fröhlichen Tanznachmittag lädt das Kult Kyritz für den heutigen Samstag, 1. Juni, ein. Die Besucher erwartet ab 14 Uhr schöne Tanzmusik und ein Kuchenbuffet. Getanzt werden kann bis 18 Uhr. Für die Musik sorgt ein DJ. *WS*

Der Eintritt ist kostenpflichtig; an der Tageskasse zu bezahlen.

Mit uns durch die Energiewende

SOLAR Prignitz
mit Stromkosten sparen und mehr Unabhängigkeit
SHOP: www.solarkraftwerk24.de

Lassen Sie sich kostenlos beraten
0 33 9 77 50 66 43

GartenFlora

LEBENSART
Garten, Wohnen und Lifestyle

7. – 9. Juni
Gut Hesterberg
in Neuruppin-Lichtenberg

täglich 10 bis 18 Uhr

www.lebensart-messe.de

BUCHTIPP

Mehr als die Geschichte eines Clowns

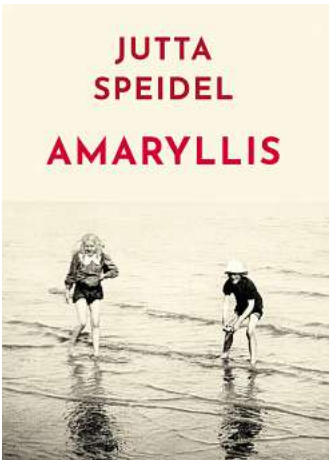


Foto: Verlag

Jutta Speidel kennt man als Schauspielerin in mehr als 250 Filmen und als Charakterdarstellerin auf deutschen Bühnen, sie schrieb Sachbücher und engagiert sich sozial mit ihrem Verein „Horizont e.V.“. Ist sie auch ein Clown? Ist es ihre Lebensgeschichte, die sie in ihrem ersten Roman „Amaryllis“ aus der Sicht der rückblickenden Frage, was geworden wäre, wenn ... erzählt? Wieviel von Jutta steckt in der Hauptfigur Valerie?

Fiktives und Reales gehen ineinander über, wenn die Ich-Erzählerin – auf dem Weg zu einem Interview, das in Küsnacht stattfinden soll – an ihr Leben zurückdenkt. Wie Jutta Speidel wird ihre Heldin am ersten Frühlingstag des Jahres 1954 geboren. Auf dem Nachttisch ihrer Mutter steht eine leuchtend rote Amaryllis, die dem Buch den Namen gibt. In chronologischer Abfolge werden Lebensstationen des Mädchens vom Bodensee erzählt, aus ihrer Kindheit, aus den

Phasen ihres Erwachsenwerdens, über die Begegnung mit der großen Liebe ihres Lebens und über ihren damit verbundenen Weg in die Manege als weiblicher Clown. Das ist reich an Details, an unterhaltsamen Erlebnissen und an ernsthaften Reflexionen. Die Menschen auf ihrem Weg werden mit sehr viel Liebe und Warmherzigkeit gezeichnet.

Valerie muss sich entscheiden, ob sie sich als Frau in der Manege entfalten will und kann oder sich doch in den Hintergrund zurückzieht, Szenen konzipiert und Regie führt.

Die Gliederung nach bestimmten Altersabschnitten wird besonders die älteren Leserinnen des Romans herausfordern, das Geschilderte mit dem eigenen Leben zu vergleichen, darüber nachzudenken, was sie selbst im gleichen Alter erlebt und empfunden haben. Wie war das mit der Entdeckung der Welt im Alter vor vier Jahren, welche Sehnsüchte weckte ein Wanderzirkus, welche Erinnerungen sind von den ersten Flirts, der ersten großen Liebe geblieben.

Wenn Jutta Speidel über den harten Ausbildungsalltag spricht, über Unsicherheiten und Lampenfieber, auch über Verzicht, ist sie ihrer unkonventionellen Heldin sicherlich sehr nahe.

Valerie schafft es bis in die große Manege, erlebt ihren größten Triumphf. Es passt zum Leben eines Clowns, dass dies auch ein Moment bitterster Traurigkeit wird. Ein Roman, der lesenswert ist, unterhält und auch sehr nachdenklich macht. *rv*

🔗 **Speidel, Jutta: Amaryllis. Langen Müller Verlag, 2024.**

Wunnerliche Lüd

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Wunnerliche Lüd het dat all to alle Tiden gäwen. Dat is hüttodoags noch nich een bäten änners.

Un wunnerliche Lüd sterwen woll ook in Tokunft nich ut. As Bispöll mücht ich hier moal een Geschicht upschriewen, de vör lange Tied passeert ist:

In een lütten Katen an d' Enn van dat Dörp woahnten Blomdoals, Willem un siene Fru Minna. Völ harn se nich intokoam', dat bäten Geld reekte nie. Blot se wärn dat nich änners gewohnt, und darüm met sick ün de Welt tofräden.

Willem bunn Bessen un moakte Körw. Minna har een poar Höhner, öhre Zick un den Goarden. Ton Läwen har dat ümmer utreikt, un mehr verlangten se ook nich. Se harn ne lütte Kök met een Rokfang, öhre Stuv met een Disch, dato een poar Stöhl. Danäben noch ne lütte Koamer met een Tweeschlooperbett un een groden Strohsack.

Dat wär woll ümmer so bläwen, wenn den Dörpschulten siene Else nich heiroa't un ne neie Utstüer kregn har. So bröcht Else öhr Sofa, wat noch ganz god wier, to de beiden ollen Lüd. Na, erst freuten de sick ja, dat de Stuv



bi öhr nu so schön utsah. Blot de Striet löt nich lang up sick töwen. Se wurn sick nich eenig, wer nu up dat Sofa liggen sollt. Minna kem jetzt öfter ut öhren Goarden int Hus, blot üm to sehn, ow woll Willem nich up dat Sofa leeg, un se leggte sick denn woll to gern ook 'ne Stunn' hen. Un Willem dacht ebenso, oft leggte he sien Arbeit ut de Hand un woll weeten, ow Minna sick nich up d' Sofa torüctreckt har.

So gäw dat twischen de beiden ümmer öfter Striet, un se muhlten un kiesen sick de halwe Woch nich an. An een Dag wär Willem de Kroam över, un he säg to Minna: „Wi hem solang ohn dat olle Sofa läwt un hem uns verdroagen un nu hem wi ümmer Zank un Striet darüm. Wi willn dat olle Ding man werrer wegbrennen.“ „So foat'ten se beid dat Sofa, jeder an een Siet, un bröchten et na de Kieskuhl, höllen een Striekholt da unner un verbrennten dat „gode Stück“. Denn güngen se beid werrer indrächtigt na Hus un läwten wie fröher tofreden in öhr Kat. Grund to strieden harn se ja nu nich mehr. Un wenn se nich storwen sind, dänn läwen de beid hüt noch.

Upschreewen von Heinz Müller

Digital-Sprechstunde und Gaming-Treff

KYRITZ. Am 3. Juni, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden grundlegende Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet. Fragen werden von der Ehrenamtlichen Katrin beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die lieber mit anderen zusammen als alleine spielen, sind am 4. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr zum offenen Gaming-Treff eingeladen. Es kann (fast) alles gezockt werden. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliotheek@kyritz.de. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. JUNI BIS ZUM 7. JUNI

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei“
Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe
Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Comedy mit Hans Hermann Thielke

Comedian Hans Hermann Thielke lädt für den 9. Juni zu „Einer für Alle – ein Comedyprogramm auf höchstem Beamtenniveau“ ab 15 Uhr ins Sonntagskabarett von Olafs Werkstatt nach Neustadt ein. Wir leben heute in schwierigen Zeiten. Menschen haben mehr Fragen als Antworten und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und dabei die Füße auf dem Boden zu behalten. Hans Hermann Thielke will den Menschen helfen – und er weiß, wie es geht. Aufgewachsen in Itzehoe hat er schon als junger Mensch seinen Realschulabschluss erlangt. Nach seiner Entscheidung für eine Karriere bei der Post ist er sehr schnell in die höchsten Höhen des mittleren,

nichttechnischen Postdienstes aufgestiegen, hat tausenden von Kunden am Schalter mit Rat und Tat gegenübergestanden. Er kennt die Sorgen und Nöte der Menschen genau und er lässt sie nicht im Regen stehen. Und nun, jenseits der 60, möchte er etwas zurückgeben – an sein Publikum. Er gibt Antworten auf Fragen, die niemals gestellt wurden. Darüber hinaus ist er ein echter Tausendsassa! Er singt, tanzt, jongliert und erzählt Knaller-Witze, die ihnen die Tränen in die Augen treiben. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

🔗 **Karten: 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de**

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow
Kirche Di. 12.30-13.30 Uhr Über-

kessionelles Gebet für die Region

Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen
Horster Str.: **Sa.** 18 Uhr Gottesdienst

Damelack
Kirche So. 9 Uhr Gottesdienst

Drewen
Kirche Drewen Drewener Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow
Gemeinderaum Gumtow Karl-

Liebknecht Str. 16: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Heiligengrabe
Stiftskirche Heiligengrabe
Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz
St. Marienkirche Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Neustadt
Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Schweinrich
Dorfkirche Schweinrich
Schweinricher Dorfstr. 26a: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 1. So. n. Trinitatis

Segeletz
Ev. Kirche Segeletz Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst zur Einweihung nach der Sanierung

Wittstock
St.-Marien-Kirche Wittstock
Kirchplatz 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr, Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

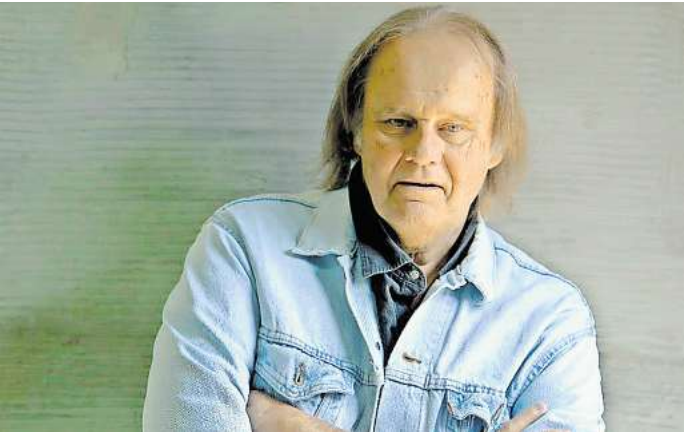
Alle Angaben ohne Gewähr

Blues-Rock-Ikone Walter Trout kommt

Am Freitag, dem 6. Dezember, gibt die unverwüstliche Blues-Rock-Ikone Walter Trout ein Konzert im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Walter Trout gilt als einer der besten Gitarristen überhaupt. Vielfach wird er in einem Atemzug mit Eric Clapton oder Jimi Hendrix erwähnt. Seit 1968 spielte Walter Trout bei verschiedenen Bands und Musikern wie beim legendären Bluesmusiker John Lee Hooker und der beeindruckenden Big Mama Thornton. In den 80ern trat Trout den verbliebenen Originalmitgliedern von Canned Heat bei, bevor er sich John Mayall's Bluesbreakers anschloss. 1989 gründete er die Walter-Trout-Band. Seine Musik stellt eine gelungene Synthese zwischen Blues und Rock dar.

Dank seiner faszinierenden Technik, pausenloser Tourneen mit über 200 Konzerten pro Jahr und einer mitreißenden Büh-



nenshow hat sich Trout eine große Fangemeinde erspielt. Ausgezeichnet wurde Walter Trout mehrfach bei Preisverleihungen wie den Blues Music Awards,

European Guitar Awards, British Blues Awards und Blues Blast Music Awards. Die BBC wählte Trout unter die 20 besten Gitarristen auf Platz 5, damit teilt er

Der berühmte Gitarrist Walter Trout wird am 6. Dezember ein Konzert in Neuruppin geben.
Foto: Leland Hayward

sich den sechsten Platz mit Brian May von Queen kurz hinter Jimi Hendrix und Jimmy Page.

In diesem Jahr veröffentlichte er sein neues Studioalbum unter dem Titel „Broken“, auf dem Auftritte zusammen mit Beth Hart, Dee Snider von den Twisted Sisters und dem Mundharmonika-Virtuoson Will Wide zu hören sind. Walter Trout geht damit umfangreicher als je zuvor auf Tour. Nachdem er bereits eine Tournee durch Australien absolviert hat, folgte eine Reihe von zehn Terminen in den USA. Danach wird die Tournee in

Europa fortgesetzt, die ihn durch Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Tschechien, Deutschland, Frankreich, die Schweiz, Österreich und die Niederlande und im Oktober nach Großbritannien führt. Über die Tournee sagt er: „Musik ist meine Flucht vor allem, was in unserer Welt kaputt ist. Kommt vorbei und rockt Euren Blues mit meiner Band und mir weg.“

Am 6. Dezember wird der Musiker auf seiner großen Tournee auch in Neuruppin Station machen. *WS*

🔗 **Tickets: an bekannten Vorverkaufsstellen, www.reservix.de und www.eventim.de. Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	





„Die Bedingungen sind ideal“

Neue Allgemeinärztin im Medizinischen Versorgungszentrum in Wittstock

Die Allgemeinmedizinerin Stephanie Knoppik hat im Mai eine Praxis in Wittstock eröffnet. Foto: Stadt Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Seit kurzem gibt es in Wittstock eine weitere Allgemeinmedizinerin. Im Medizinischen Versorgungszentrum der OGD Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsdienste GmbH hat Stephanie Knoppik ihre Praxisräume eröffnet. Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) gratulierte der Medizinerin und begrüßte sie an ihrer neuen Wirkungsstätte. „Ich freue

mich, dass es gelungen ist, für diesen attraktiven Standort ein weiteres Angebot zur medizinischen Versorgung der Bürger aus Wittstock und Umgebung zu schaffen“, so Philipp Wacker. Das Medizinische Versorgungszentrum ist im ehemaligen Alten Empfangsgebäude am Wittstocker Bahnhof untergebracht. Dieses wurde nach jahrelangem Leerstand durch

die Stadt Wittstock saniert und im Jahr 2019 durch die OGD in Betrieb genommen. Im Gebäude praktizierten bislang zwei Gynäkologen sowie eine Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie. Bis Ende 2022 war auch ein Allgemeinmediziner ansässig. Seitdem wurde nach einer Nachfolge gesucht. Die OGD hatte in den vergangenen Monaten eine

Werbeoffensive gestartet, um die medizinische Versorgung in diesem Bereich weiter aufrecht erhalten zu können. Für Stephanie Knoppik war unter anderem der Standort für ihre Entscheidung ausschlaggebend. „Das ist wirklich ideal. Die Züge und Busse fahren direkt vor, dazu der große Parkplatz – patientenfreundlicher geht es kaum“, sagt sie. WS

Die Kurse vor der Sommerpause

NEURUPPIN. Die Kreisvolkshochschule OPR lädt vor der Sommerpause noch zu einigen Kursen ein.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung:

Worin besteht der Unterschied zwischen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung? Ist wegen der Verfügungen und Vollmachten immer ein Notar aufzusuchen?

Die Veranstaltung gibt einen ersten Überblick darüber, wie man rechtzeitig Vorsorge treffen kann, um auch in Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Es wird keinerlei juristische Vorbildung vorausgesetzt. Montag, 10. Juni und 17. Juni (zwei Abende), 18 bis 19.30

Uhr, Neuruppin, Haus D, Raum 113, Kursgebühr.

Die Kraft der Kräuter – eine Entdeckungsreise vor unserer Tür:

Im Wildkräuterkurs erforschen die Teilnehmer Bestimmungsmuster der Wildkräuter und unterscheiden essbare von giftigen Doppelgängern, erlernen die Weiterverarbeitung zu leckeren Speisen oder zu Heilzwecken in Tees, Salben und Tinkturen. Der Kurs beinhaltet ein Mittagessen, Snacks und Getränke.

Sonnabend, 8. Juni (Einzelveranstaltung), 10 bis 16 Uhr, Molchow, Wildnisplatz, Kursgebühr. WS

Kreisvolkshochschule:
Tel. 03391/769162 oder 03391/769161, E-Mail: volkshochschule@opr.de

Klimaschutz-Preis für Pflegeschule Neuruppin

NEURUPPIN. Brandenburgs Energiesparmeister 2024 ist die Pflegeschule Neuruppin der ASG mbH.

Die Schule überzeugte die Jury mit ihrem Nachhaltigkeitskonzept für die Pflege. Mehr als 440 Schulen und erstmals auch Jugendfußballvereine haben sich beim Energiesparmeister-Wettbewerb 2024 beworben. Als Landessieger erhält die Pflegeschule Neuruppin 2500 Euro Preisgeld sowie eine Patenschaft mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband.

Gelingt es der Schule, Bundesieger zu werden, winken weitere 2500 Euro Preisgeld. Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der ge-

meinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und wird unterstützt durch das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Projekt „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“.

Die Pflegeschule Neuruppin stellt sich nun im Online-Voting der Konkurrenz der anderen 15 Landessieger.

Bis zum 6. Juni kann man auf www.energiesparmeister.de/voting abstimmen. Bundesieger wird die Schule mit den meisten Stimmen.

Am 14. Juni findet die Preisverleihung für alle Siegerschulen im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Berlin statt. WS

Unsere CDU Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung Kyritz

KONSTANTIN NORMANN
MIT FINANZIELLER SORGFALT ZUKUNFT GESTALTEN!
62 Jahre alt, zwei Kinder
Beruf: Fotografenmeister

BERND LEHMANN
FÜR DIE EINBEZIEHUNG DER BÜRGER, VEREINE & FIRMEN!
57 Jahre alt, ein Kind
Beruf: Handwerksmeister

DIRK LOSSIEN
FÜR EINEN GERECHTEN TOURISMUS NICHT NUR IN STADT, AUCH AUF DEM LAND!
56 Jahre alt, drei Kinder
Beruf: Versicherungsfachmann

HANS LIEFERT
FÜR KYRITZ UND SEINE ORTSTEILE, IN DENEN WIR GUT UND GERNE LEBEN!
74 Jahre alt, verheiratet
Beruf: Rechtsanwalt

ANDREAS MALLÉ
FÜR EIN LEBENS- UND LIEBENSWEERTES KYRITZ!
68 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Verwaltungsangestellter

PETER MÜLLER
GLEICHWERTIGE LEBENSBEDINGUNGEN FÜR KYRITZ WEST!
76 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder
Beruf: Berufskraftfahrer

JÜRGEN FREIER
FÜR EINE SACHORIENTIERTE KOMMUNALPOLITIK!
66 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Lehrer

JÖRG DULLIN
FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KYRITZ!
62 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Diplomingenieur/ Kfz Meister

LARS OPELKA
FÜR EINE TRANSPARENTE POLITIK AUF SOLIDER BASIS!
60 Jahre alt, zwei Kinder
Beruf: Selbstständiger Gastronom

GRIT HANKE
FÜR FAIRES MITEINANDER ZWISCHEN BÜRGERN UND VERWALTUNG!
58 Jahre alt, verheiratet, ein Kind
Beruf: Diplomingenieur

Der neue Swift

1.2 DUALJET HYBRID Club

Leasingangebot:

165 EUR¹/mtl.

Ohne Anzahlung.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Autocenter DINNEBIER GmbH
Fritz-Reuter-Straße 1 • 16928 Pritzwalk
Telefon: 03395 764 390
E-Mail: dinnebier@suzuki-handel.de
www.dinnebiergruppe.de

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 15.800,00 Euro, zzgl. 1.395,00 Euro Bereitstellungskosten und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 11.295,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Laufzeit: 60 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 60 monatliche Leasingraten à 165,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2024 – 30.6.2024. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Vom Beet in die Vase

Wie Stauden zu Schnittblumen werden

Ob als Geschenk oder einfach für sich selbst – ein Blumenstrauß macht Freude. Umso mehr, wenn die Pflanzen selbst geerntet und kreativ kombiniert werden. Mit Stauden und Gräsern wachsen die Zutaten dafür direkt im eigenen Garten, erklären Experten vom Bund deutscher Staudengärtner.

Schnittblumen – das Wort klingt nach langstieligen Rosen und Gerbera. Im Gewächshaus vorgezogen, werden sie das ganze Jahr über in gleichbleibender Qualität verkauft. Für Sträuße und Gestecke aus eigenem Anbau ist kein Glashaus nötig, sondern lediglich ein abwechslungsreich und mit vielen Stauden bepflanzter Garten. Dann blühen im Laufe einer Saison

so viele Knospen auf, dass es gar nicht auffällt, wenn die eine oder andere Blüte für die Vase geschnitten wird.

Wie gut es tut, sich drinnen wie draußen mit Blumen zu umgeben, weiß Marion Jentzsch. Die Diplom-Ingenieurin für Gartenbau arbeitet am Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden-Pillnitz im Referat Zierpflanzenbau. Dort verantwortet sie die Versuche mit Freilandschnittblumen.

Die Begeisterung für ihr Fachgebiet sieht man ihrem Schreibtisch an: „Na steht dort eine Vase. Die Blumen wechseln je nach Jahreszeit. Mir gefällt immer das am besten, was gerade blüht und es muss gar

nicht immer ein ganzer Strauß sein. Schon die einzelne Blüte einer Margerite ist zum Beispiel ein Hingucker.“ Beruflich erforscht sie neben Stauden auch die Qualitäten der Ein- und Zweijährigen als Schnittblumen. Für den Privatgarten liegen die Vorteile der Stauden auf der Hand. Einmal gepflanzt, treiben sie Jahr für Jahr wieder aus und lassen sich individuell zusammenstellen.

Schnittblumen aus dem Garten sorgen für Abwechslung, weil je nach Saison andere Arten in die Vase kommen. Schon ab Februar blühen erste Frühlings-Stauden wie die Lenzrosen, gefolgt vom blau blühenden Kaukasus-Vergissmeinnicht im April, bis die Beete ab Mai förmlich aufblühen und eine große Auswahl an Schnittblumen liefern. Allen voran die Pfingstrosen, die Marion Jentzsch nicht zu früh schneidet: „Ich warte mit dem

Schnitt immer, bis sich die kugelförmigen Knospen weit entwickelt haben und deutlich Farbe zeigen, sozusagen kurz vor dem Aufblühen sind. In der Vase öffnen sie sich ansonsten nicht oder nur schwer.“

Im Sommer übernehmen Flammenblume, Purpur-Sonnenhut oder Sonnenbraut, die im Herbst von der Farbenpracht Hoher Fetthenen und Asten abgelöst werden. Wer im Sommer daran gedacht hat, Kugeldisteln oder Schafgarbe zu trocknen, bewahrt mit ihren konservierten Blüten ein Stück der Staudenpracht für den Winter.

Was Profis wissen, gilt auch für eigene Floristik-Kreationen: Schnittgrün bringt die Farbigkeit der Blüten zur Geltung und auch das liefern Stauden, erzählt Jentzsch: „Die Lenzrosen sind zwar im Sommer schon abgeblüht, aber tragen das ganze Jahr über Blätter, die als Schnitt-

grün verwendet werden können. Auch die Blätter der Bergenien können lange geschnitten werden.“ Im Sommer liefern die Funkien große, glattrandige Blätter, die wie eine Manschette um Sträuße gelegt werden können.

Ganz anders in der Wirkung sind die Halme der Gräser, die den Blumenarrangements filigrane Leichtigkeit verleihen. Marion Jentzsch nutzt für diesen eleganten Effekt gerne die schmalen Blätter des Chinaschilfs (Miscanthus sinensis).

Der richtige Zeitpunkt für den Schnitt entscheidet auch darüber, wie lange ein Strauß Freude macht, erzählt Marion Jentzsch: „Stauden, die mehrere Blüten an einem Trieb tragen, schneide ich meist dann, wenn die ersten Blüten offen sind.“ Bei Rittersporn oder Tränendem Herz verlängert diese Strategie den Flor deutlich. Für nahezu alle Schnittblumen gilt noch ein weiterer

Tipp der Expertin: „Die speziellen Frischhaltungsmittel für Blumen verlängern die Haltbarkeit in der Vase auch bei Stauden. Das haben wir hier in der Praxis schon oft getestet. Statt rund einer Woche halten viele Arten mit dem sogenannten Blumenfrisch rund zwei Wochen.“ Ansonsten gelten die bekannten Regeln: Blüten und Blattwerk morgens vor der Mittagshitze schneiden und nach dem Schnitt so schnell wie möglich ins Wasser stellen. Dann blühen die Stauden auch in der Vase auf.

Doppelte Freude: Blau machen, das geht mit Rittersporn (Delphinium) sowohl im Beet als auch in der Vase. Die Sorte 'Balkleid' zeigt ein herrliches Himmelblau mit weißer Mitte.

Fotos: GMH/Bettina Banse, GMH/Staudengärtnerei Gaißmayer



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHEN

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

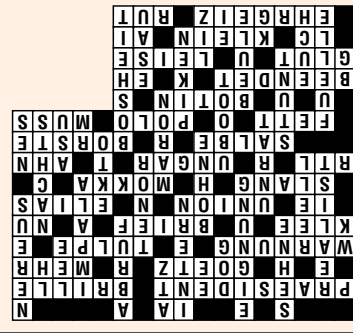
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

				8			3
			4		5		6
	3			9		7	2
8	2		9	4			7
	7	9			2	3	
5			7	2		6	9
3	6		9			7	
2		5		7			
1			5				

5				1	3		8
				7	5		6
		3		2			
			5			8	
9	5			8		7	3
	2			4			
				6		1	
4	3		9	1			
8	6	2					9

Vorsitzender	Tat-sachen-mensch	Muskel-strang	Befähigung, Qualifizierung	englisch: Hund	inner-betrieblich	Greif-vogel-fütterung	Liefer-anweisung (auf ...)	Anti-lop-en-art	Wind-schatten-seite	griechi-scher Meer-gott
Hinweis auf Gefahr	fair, an-ständig	Vorn. des Schauspiel. George † 2016	Kehricht	Post-sendung	Gemüse-pflanze	Lilien-gewächs	hohe Männer-sing-stimme	Zu-gewinn	zu sehr später Stunde	
Wiesen-pflanze	Bündnis					kasta-nien-braun	Prophet im A. T.			
Jargon				Unter-wasser-ge-fährt	eine Kaffee-sorte				ehem. Abgas-test (Abk.)	Ort auf Ameland (Nieder-lande)
dt. TV-Sender (Abk.)	Reich-haltig-keit	Haut-pflege-mittel	gedou-belte Film-szene	Ost-euro-päer			Nieder-tracht	Vorfahr		
Gleit-mittel				Schwell-lung	Ball-spiel zu Pferd			Zwang		
abge-schlossen	persön-liches Fürwort (4. Fall)	Über-bringe-rin				Sohn Isaaks im Alten Test-ament				
				Rufname der Taylor †	ohnehin, sowieso (ugs.)					
Feuer, Hitze im Grill		von geringer Größe	Unterneh-mens-form (Abk.)	fast ge-räusch-los		Faultier				
Streben nach Erfolg						Buch der Bibel				

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 01.06. BIS 07.06.2024

Widder 21.3.-20.4. Das, was man Ihnen nun weismachen will, sollten Sie nicht für bare Münze nehmen, ohne es genauer unter die Lupe genommen zu haben. Nicht alle sagen etwa wie Sie stets die Wahrheit.	Stier 21.4.-20.5. Angenehme Zweisamkeit mit allen ihren Facetten steht zurzeit bei Ihnen im Vordergrund. Die Zeit ist günstig, um Probleme anzupacken und sie gemeinsam mit Ihrem Partner zu beheben.	Zwillinge 21.5.-21.6. Eine Arbeit, die Sie nicht mögen, muss natürlich trotzdem getan werden. Vielleicht lässt sich jemand finden, der sie gegen geringe Bezahlung übernimmt? Hören Sie sich einmal um.	Krebs 22.6.-22.7. Selbst wenn es diese Woche etwas hektisch zugehen sollte, bekommen Sie die für Sie wichtige Aufgabe glänzend in den Griff. Es besteht also überhaupt kein Anlass dazu, ängstlich zu agieren.	Löwe 23.7.-23.8. Wenn Sie beharrlich bleiben, wird Ihnen bestimmt recht bald ein bislang zurückhaltender Mensch sein Vertrauen schenken. Damit wären Sie dann schon relativ nahe am Ziel Ihrer Wünsche!	Jungfrau 24.8.-23.9. Sie fühlen sich eventuell ganz schön schlapp? Lassen Sie in diesem Falle die Arbeit bitte mal ruhen; sie wird Ihnen kaum weglafen. Legen Sie die Füße hoch und entspannen Sie sich.	Waage 24.9.-23.10. Sie fühlen sich wieder ausgeglichener, und das ist gut so. Zudem vertrauen Sie auch wieder mehr Belastungen als zuvor. Ein Glück, dass Sie den Rat eines Bekannten gefolgt sind.	Skorpion 24.10.-22.11. Wenn Sie über Ihr Lieblingsthema sprechen, kann Ihnen niemand das Wasser reichen. In allen Belangen sind Sie Ihren Gesprächspartnern dann überlegen. Aber keinen Monolog halten!	Schütze 23.11.-21.12. Tun Sie das Ihrige, um die leidigen bestehenden Spannungen wieder abzubauen. Es wäre durchaus möglich, dass dadurch die Kompromissbereitschaft all der anderen ansteigen würde.	Steinbock 22.12.-20.1. Zerbrechen Sie sich bitte nicht den Kopf darüber, ob und wie man ohne Sie auskommen könnte. Umgekehrt nimmt auch niemand Rücksicht! Es wird schon so geschehen, wie es soll.	Wassermann 21.1.-19.2. Setzen Sie nicht voraus, dass es mit Ihren Bemühungen um eine bestimmte Position auf Anhieb klappt. Es kommen viele Schwierigkeiten auf Sie zu! Ruhig bleiben, lautet jetzt die Devise.	Fische 20.2.-20.3. Ein Streber sind Sie ja noch nie gewesen. Bei Ihnen spielt die Menschlichkeit die über-ragende Rolle. Dadurch ist es Ihnen quasi ver-sagt, auf Kosten anderer Karriere zu machen.
--	--	--	---	--	---	--	--	--	--	---	---



Mit fünf Küken ging es los

Die Perleberger Straußenfarm bietet afrikanisches Flair und vermarktet das Fleisch der Vögel

PERLEBERG. Es ist alles ein bisschen XXL, in jedem Fall Kulinarik und ein Schuss Exotik – die Straußenfarm Westprignitz in Perleberg erfüllt so ziemlich alle Kriterien des Außergewöhnlichen: große Tiere, spezielle Kost, afrikanisches Flair. Etwa 80 Strauße halten Dietmar und Silke Joesten am Rand von Perleberg. Sie züchten sie, sie mästen sie, sie schlachten sie, sie vermarkten das verarbeitete Fleisch. Seit genau 20 Jahren tun sie dies. Immer im Nebenberuf. „Aber man muss sagen, das ist schon fast ein zweiter Vollzeitjob“, so der Immobilienmakler. Anfangs lag die Zahl der Strauße bei etwa 20. Sie wuchs zwischenzeitlich auf 185. Aber das sei zu viel gewesen, „eine echte Hausnummer“. 80 Strauße seien handhabbar.

Der Perleberger, der einer Landwirtschaftsfamilie entstammt, ist ein Freund des Exotischen. Deshalb kaufte er sich 2004 fünf Straußenküken. Da-

raus entstand in zwei Jahrzehnten eine Farm, in der auf zehn Hektar die großen Laufvögel (Männchen sind bis zu 2,75 m groß) gehalten werden – mit dem Ziel, deren Fleisch zu verarbeiten. Aus dem Grund baute er 2009 ein EU-genormtes Schlachthaus, das auf Strauße spezialisiert ist. Das nächste steht in Greifswald. „Der Aufwand, dorthin zu fahren, ist viel zu hoch.“ Für Mensch und Tier. Deshalb wird in Perleberg geschlachtet. Die Verarbeitung des Straußenfleisches übernimmt die Fleischerei Hildebrandt in Kletzke, sie veredelt die Ware zu Schinken, Salami, Leberwurst, Straußensteak, Straußenfilet, Bratwurst oder Knackern.

Dietmar Joesten: „Straußenfleisch schmeckt prima.“ Es habe keinen starken Eigengeschmack und lasse sich gut würzen. Diabetikern oder Menschen, die sich bewusst ernähren, sei das Fleisch besonders zu empfehlen. Es enthalte wenig Cholesterin und

Fett, dafür sei es aber recht eisenhaltig. Alle Produkte des größten Vogels der Welt sind – sofern vorrätig – im eigenen Hofladen erhältlich. Der Hofladen (Lübzower Weg 1, Perleberg) hat zu diesen Zeiten geöffnet: Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Freitag 14 bis 16 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Die Besonderheit, die die Straußenfarm Westprignitz zu bieten hat, sprach sich schnell herum. In der Region, wo die meisten der Stammkunden herkommen – darunter auch Restaurants – sowieso. Dann gibt es die „Landvergnügen“-Community, zu der die Straußenfarm zählt. Darin organisiert sind rund 2000 Gastgeber mit Stellplätzen für Reisemobi-

Dietmar Joesten hält Rund 60 Strauße in Perleberg.
Fotos: Privat, Stephanie Fedders



le in Deutschland und Österreich. Reisende können abseits bekannter Touristenpfade die Ruhe genießen – so auch in Perleberg. „Die Gäste kaufen bei uns auch immer gleich ein“, so Dietmar Joesten. Das sind nicht immer Wurst und Fleisch, sondern auch Kunsthandwerkerarbeiten wie Lampen aus dem Ei oder Staubwedel aus Straußenfedern. Führungen über die Straußenfarm sind für Gruppen ab acht Personen möglich (Anmeldung per E-Mail: joesten@01019free-net.de).

Das 20-jährige Jubiläum wird am letzten Juni-Wochenende mit einem Hoffest über zwei Tage begangen. *Stefan Blumberg*

Bewegung ist alles

Landkreis lädt Interessierte zu Fachtag „Gesund aufwachsen in OPR“ am 18. Juni in Neuruppin ein

NEURUPPIN. Unter dem Motto „Miteinander. Gemeinsam. Gesund!“ findet am Dienstag, dem 18. Juni, von 10 Uhr bis 18 Uhr im Raum 027 im Gebäude der Kreisverwaltung an der Neuruppiner Heinrich-Rau-Straße 27-30 der Fachtag „Gesund aufwachsen in OPR“ zum Thema Bewegung statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, an den kostenlosen Workshops teilzunehmen.

Der erste Teil des Fachtages wird sich mit den Rahmenbedingungen des gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin befassen. Neben aktuellen Daten zur gesundheitlichen Lage von Kindern und Jugendlichen wird es einen fachlichen Einblick durch Prof. Dr. Holger Nieberg geben. Nachfolgend wird das Thema in einer Podiumsdiskussion von Experten aus verschiedenen Arbeitsfeldern näher betrachtet. Wie die Kreisverwaltung zukünftige Veränderungen begleiten kann, insbesondere im Bereich Bewegung, wird ebenso in den Blick genommen.

Anschließend sind die Teilnehmenden herzlich eingeladen, sich im Rahmen mehrerer Work-

shops mit anderen Fachkräften auszutauschen und ihre Ideen einzubringen. Ziel des Fachtages ist es, gemeinsam mit den Teilnehmern das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis OPR zu verbessern, sie zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren und die erforderlichen Rahmenbedingungen bestmöglich auszubauen.

Folgende Workshops werden beim Fachtag angeboten:

Workshop 1 – Elternarbeit
Ziel des Workshops ist es, konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine effektive Elternarbeit zu formulieren, um Eltern befähigen zu können, mehr Bewegung in den Alltag ihrer Kinder einzubauen. Die Erarbeitung von praxisnahen Strategien für Fachkräfte steht hierbei im Fokus.

Workshop 2 – Prävention von Übergewicht
Bei der Entstehung von Übergewicht und Adipositas spielt die Betrachtung verschiedener Faktoren, wie ein ungesundes Bewegungs- und Ernährungsverhalten, der Umgang mit Stress oder die übermäßige Nutzung elektronischer Medien eine verstärkende Rolle. Um die

ser Problematik entgegenzuwirken, soll der Frage nachgegangen werden, wo und wie ange setzt werden kann, um die Zahl der übergewichtigen Kinder und Jugendlichen im Landkreis zu minimieren.

Workshop 3 – Strategien für Regionen mit wenig Angeboten
In einem Flächenlandkreis wie Ostprignitz-Ruppin ist der Zugang zu Bewegungsangeboten in unmittelbarer Wohnortnähe nicht immer gegeben. Wie Kinder und Jugendliche aus Regionen mit wenig Bewegungsangeboten dennoch teilhaben können und nachhaltige Kooperationen geschaffen werden können, steht im Mittelpunkt dieses Workshops.

Workshop 4 – Schaffen eines bewegungsfreundlichen Umfeldes
Um Bewegung in den Alltag der Kinder- und Jugendlichen zu integrieren, ist ein bewegungsfreundliches und vor allem bewegungsförderndes Lebensumfeld von großer Bedeutung. Es stellt sich die Frage, wie die Gestaltung eines solchen aus professioneller Sicht aussieht und was notwendig ist, um die Ziel-

gruppe stärker für Bewegung zu motivieren.

Um eine verbindliche Anmeldung zum Fachtag, unter Angabe des Wunschworkshops, wird per E-Mail an gemeinsam.gesund@opr.de, wird zeitnah gebeten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist. *WS*

Um ein bewegungsfreundliches Umfeld für Kinder und Jugendliche in Ostprignitz-Ruppin geht es auf dem Fachtag am 18. Juni in Neuruppin.
Foto: Robert Kneschke



Geflügelverkauf
Mularden, Dänische Fleischenten, Flugenten/Erpel, Pekingtonen, LaufRouen/Stockenten, Gänse, Broiler, Perlhühner, Wachteln, 9 versch. Rassen legerer Junghennen, Hähne
am Mittwoch, den 05.06.2024

08.00 Vehlouw	Kirche	12.05 Babe	Bush.
08.10 Gentkow	Kirche	12.15 Roddahn	Bush.
08.20 Wulke	FFW	12.25 Koppengrück	Bush.
08.30 Drewn	Bush.	12.35 Goldbeck	Bush.
08.40 Rüdow	Container	12.45 Neuendorf	Bush.
08.50 Kyritz	Bahnhof	12.55 Zernitz	Kirche
09.00 Stolpe	Bush.	13.05 Zernitz Bhf.	Container
09.10 Seehausen	Bush.	13.15 Holzhausen	Bush. Dorf
09.20 Tornow	Bush.	13.25 Rietfeld	FFW
09.30 Traminz	Bush.	13.35 Wilhelmgrille	Bush.
09.40 Brunn	Bush.	13.45 Berthel	FFW
09.50 Wusterhausen	Aldi	13.55 Barenthin Abbas	Bush.
10.05 Bankow	Container	14.05 Barenthin	Kirche
10.20 Kampel	Container	14.15 Gorkke	Bush.
10.30 Neust. Dose	Lidl (Hewig)	14.25 Schönhagen	Bush.
10.40 Kyritz	Container	14.35 Spielhagen	Bush.
10.50 Dreetz	Kirche	14.45 Gurnow	Kirche
11.05 Hohenhofen	Container	14.55 Heinzhof	Bush.
11.15 Sieversdorf	Container	15.05 Blärensprung	Bush.
11.25 Rübelhorst	Bush.	15.15 Dännerwäde	Konsum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
Mobil 0175 324 58 28

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!

www.landgourmet-sarnow.de

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 5.6.
Legereife Junghennen (br., schw., wtl.) 12,50 €, Blauserb., Königsberg., Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Pekingtonen, Mularden, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 19.6.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenthal	Kirche	13.05 Maulbeew.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Vaage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkow	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wermikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Vaage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Vaage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Prignitzer Landhof

Geöffnet nach vorheriger Absprache!
Wir beliefern auch Gastronomen.

Unser Angebot:

- Broiler, Broilerteile, Geflügelwurstsortiment (z.B. Bierschinken, Jagdwurst)
- Geflügelbratwurst, versch. Sorten
- frische Eier

Besuchen Sie uns auch auf den Wochenmärkten in Pritzwalk und Wittenberge sowie im 14 tägigen Wechsel in Bad Wilsnack und Perleberg.

Karin Schlegel
Dorfstraße 28 • 16928 Groß Pankow
OT Klein Gottschow • 033983 - 70 570
oder über WhatsApp: 0174 - 9 41 49 37

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

Hofladen Quitzow

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!
Gala & Laura

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl – kalt gepresst
jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Gutscheine für unsere Hofladenprodukte & Geschenkekörbe (bitte mit Vorbestellung) nach Ihren Wünschen!

Am Kartoffellagerhaus Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr

Quitow

Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive MAZ+ und iPad.



**Wissen, was das Land
Brandenburg und die
Welt bewegt.**



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.MAZ-online.de/geschenkt

**Apple
Pencil**
oder **100 €
geschenkt**



Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Das Seefestival startet im Hangar 312

„Startschuss“ für den Spielplan mit dem Comedian Ingo Appelt
in der Fontanestadt

NEURUPPIN. Wenn die Juristen in die Sommerpause gehen, mutiert der Zietenschlosspark zur Traumkulisse für das Open Air Seefestival. In diesem Jahr steht ab 2. August das Musical „The Addams Family“ auf dem Spielplan. Doch damit die Zuschauer nicht so lang auf das Seefestival warten müssen, startet der Spielplan in diesem Jahr wieder in der Fontanestadt Neuruppin im Hangar 312 und das diesmal mit einem richtigen „Startschuss“. Kein geringerer als der gefeierte Comedian Ingo Appelt wird am 19. Juli um 20 Uhr die Saison eröffnen.

Seit über 25 Jahren ist Appelt nun hauptberuflich als Kabarettist tätig und hinterlässt nach seinen Shows kein ernstes Gesicht mehr im Publikum. Inzwischen zählt er zu den größten Comedians Deutschlands und ist bundesweit für seinen schwarzen Humor bekannt. Seinen Durchbruch feierte Appelt dann mit Formaten wie der RTL Nachtshow oder dem Comedy-Quatsch-Club auf Pro Sieben.

Mit seinem neuen Programm Startschuss will Ingo nun der allgemeinen Unzufriedenheit der Deutschen ein Ende bereiten. Egal wer oder wo, niemand ist vor Appelts gnadenlosen Späßen sicher. Denn an diesem Abend werden selbst die größten Miesepeter am Ende heimlich mitlachen. Und eine ganz andere Besonderheit macht die Show einzigartig: Für den Fall,

dass dem Unmut noch nicht genug Luft gemacht wurde, verschenkt Ingo mit jeder gekauften Eintrittskarte ein Ticket für ein „Betreutes Hass-Seminar mit Ingo“, das direkt während der Show eingelöst werden kann. Für wen sollte dort also nicht gesorgt sein? So zaubert der „böse Bube der Comedy“ mit seinem neuen Programm „Startschuss“ jedem ein Lächeln ins Gesicht, nimmt es mit Stimmungsverweigerern und Spaßverderbern auf und bietet damit Männern und Frauen, ein unvergessliches Späßerlebnis.

Zu verdanken haben das die Besucher des Seefestivals auch der Stadt Neuruppin, die die Beispielung des Seefestival im Hangar 312 unterstützt und somit das Wustrauer Theaterfestival nach Neuruppin, etwas näher an seine Besucher bringt und gleichzeitig die Chance gibt, die Spielsaison für das Seefestival zu erweitern.

Und was für eine wunderbare Aufgabe ist es für Theater-schaffende den Menschen Ablenkung vom Alltag, ein Lachen

ins Gesicht zu zaubern und sie gut zu unterhalten und genau dies hat sich das Seefestival in diesem Jahr besonders vorgenommen und da wird mit großer Sicherheit Ingo Appelt mit Lachsalven zur Seite stehen. **WS**

Karten gibt es per Tel. 033925/90191, auf www.seefestival.com oder in der Touristeninformation Neuruppin im Bürgerbahnhof.



Ingo Appelt.
Foto: Tomy Bandurina

Von Fußball-EM bis US-Wahl.

Sichern Sie sich **MAZ Digital** und zusätzliche
E-Paper-Sonderausgaben zum **Vorteilspreis**.



**6 Monate
für mtl.**

6 Euro



**Wissen, was das Land
Brandenburg und
die Welt bewegt.**

Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online
bestellen unter abo.MAZ-online.de/special

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Familie Schneider aus Brüsenhagen öffnet am 8. und 9. Juni ihren Garten für Interessierte.
Fotos: Privat



Brüsenhagener öffnen ihren Garten

Startklar für Gartenliebhaber präsentiert sich der Garten der Vielfalt von Petra und Jörg Schneider in Brüsenhagen erstmals am kommenden Wochenende

BRÜSENHAGEN. Nach einem bescheidenen Winter, einer längeren Regenphase, hohen Temperaturen im März und den frühen Eiseiligen im April mit großen negativen Folgen für den Obstanbau haben die Gärten in diesem Jahr schon so einiges mitgemacht. Umso erstaunlicher ist es, das jetzt wieder vieles so aussieht, als wäre nichts gewesen. Pflanzen und Gehölze grünen und blühen um die Wette, der Garten ist eine sehenswerte Idylle. Die Frühblüher haben den Staffelstab an Sommer- und Herbstblüher übergeben, die jetzt die Blicke auf sich ziehen und so manches Herz erfreuen. Bekanntlich machen bereits kleine Veränderungen einen Garten interessanter. So entstanden auch im Garten von

Petra und Jörg Schneider in Brüsenhagen neue Beete und Rabatten, die Gemüse für die Küche liefern und das Nahrungsangebot für Insekten und Kleinlebewesen optimieren. Ebenso wurde eine weitere gemütliche Sitzcke eingerichtet, da das Wurzelwerk einer Ulme keine Bodenbearbeitung mehr zuließ. Dies und viele weitere schöne Dinge können sich interessierte Besucher ansehen, wenn Familie Schneider wieder die Tore zu ihrem Garten in Brüsenhagen öffnet und zu einem Besuch einlädt. Besucht werden kann der Garten am 8. und 9. Juni, am 13. und 14. Juli und am 7. und 8. September – jeweils in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr. **WS**

➔ Weitere Infos dazu findet man unter www.gartenvielfalt-schneider.de

Gesundheit

ANZEIGE



Migräne? Formigran!

Die Nr. 1* setzt direkt an der Ursache an

Jahrelange Migräne-Attacken, teilweise bis zu 72 Stunden trotz der Einnahme verschiedener, oftmals verschreibungspflichtiger Medikamente. Susanne K. konnte diesen Leidensweg hinter sich lassen – mit dem rezeptfreien Arzneimittel Formigran (Apotheke, rezeptfrei): „Die Wirkung hält mindestens 24 Stunden. Oftmals ist nur noch eine zweite Einnahme nötig, danach ist die Migräne-Attacke am zweiten Tag gestoppt.“ Formigran kann die bei Migräne erweiterten Blutgefäße im Kopf auf Normalgröße verengen und so die Ursache der Migräne bekämpfen. Bereits nach zwei Stunden kann die maximale Wirksamkeit erreicht werden. Zudem bekämpft Formigran auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit.

Formigran – die Nr. 1* bei Migräne.

Für Ihre Apotheke:
Formigran
(PZN 02195485)



www.formigran.de

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 12/2022
• Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
• PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Hochwertiges Cannabis CBD Gel

Warum diese CBD-Innovation den Markt begeistert

Eine CBD-Innovation aus der Apotheke begeistert derzeit Millionen Deutsche. Denn: Experten ist es gelungen, ~ 900 mg reines CBD (Cannabidiol) aus der Cannabispflanze sativa L. zu isolieren und in dem Rubaxx Cannabis CBD Gel als Kosmetikum (Apotheke) aufzubereiten. Das CBD Gel aus der Apotheke wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln angereichert.

CBD ist ein vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. Genauer gesagt ist es DER Stoff, der heute mehr denn je im Fokus steht und die Wissenschaft beeindruckt. Besonders hoch im Kurs: Die Züchtung von Cannabisorten mit sehr hohem CBD-Gehalt.



Das CBD Gel enthält Menthol und Minzöl für beanspruchte Muskeln

Zur Pflege beanspruchter Muskeln

Experten der Marke Rubaxx haben sich umfassend mit CBD beschäftigt. Mit Erfolg: Mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der Cannabisorte sativa L. hochwertiges

reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von ~ 900 mg CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereiten. Außerdem wurde das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl angereichert – zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das Cannabis CBD Gel ganz einfach und je nach Bedarf mehrmals täglich lokal auf die betreffende Stelle einmassiert werden.

Hochwertig, geprüft & zertifiziert

Das Rubaxx Cannabis CBD Gel wird unter höchsten Qualitäts-

standards in modernster Produktionsstätte und mit neuester Technologie in Deutschland hergestellt. Die Rohstoffe werden von einem zertifizierten Hersteller bezogen und anhand streng vorgegebener Spezifikationen geprüft. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Beim Isolieren des CBD wurde zudem darauf geachtet, dass der Extrakt kein THC enthält. Eine berauschende Wirkung muss beim Gel also nicht befürchtet werden. Weiterer Pluspunkt: Das Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich.

NEU
Vorteilsgröße mit
900 mg
CBD



Tipp für unsere Leser

Jetzt
Rubaxx CBD Gel auf pureSGP.de bestellen und bis zu **17%* sparen!**



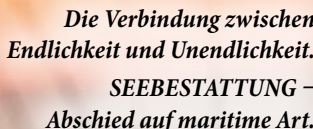
*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

TRAUERANZEIGEN



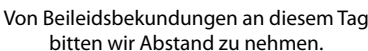
TAG & NACHT Telefon 03 39 71/5 25 20



www.bestattung-wittstock.de

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.
Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir von
schwarzer Trauerkleidung abzusehen.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Bückwitz, im Mai 2024

Vehlow, im Mai 2024

*Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden
am Donnerstag, dem 13. Juni 2024, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Heiligengrabe statt.*

Im Namen aller Angehörigen
Rudolf Ecker

*"Wenn Musik die Leiter zum Himmel ist,
dann ist Kirchenmusik der Aufzug."*
Herrmann Lahm

Ein besonderer Dank gilt
der Hauskranken- und Tagespflege „humaniter“,
der Arztpraxis Beckmann,
der Intensivstation Kyritz, Ina's BlumenOase,
der Rednerin Frau Weingart, dem Trompeter Herr Reiher,
der Gaststätte Fritz und dem Bestattungsinstitut
Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Berlitt, im Mai 2024

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Rohde,
Frau Müller, der Pension Bülau für die Ausrichtung
der Kaffeetafel und dem Bestattungsinstitut
Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Gantikow, im Mai 2024

Neustadt (Dosse), im Juni 2024

TRAUERANZEIGEN



*Zwei fleißige Hände ruhen aus,
ein liebes Herz steht still; sie
geht für immer aus dem Haus,
weil es das Schicksal will.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau,
Mutti, Oma und Uroma

Aloisia Kappel
* 14. August 1942 † 28. Mai 2024

In stiller Trauer
Dein Wilfried
Sohn Reno mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem
6. Juni 2024, um 13.30 Uhr auf dem
Friedhof in Schweinrich statt.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante



Wanda Hefke
geb. Otto
* 22.03.1939 † 22.05.2024

In stiller Trauer
Deine Söhne
Jens und Andreas

Kötzlin, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 20. Juni 2024 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Kötzlin statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, gehen dürfen,
wenn die Wege zu weit und das Atmen
zu schwer wird, ist eine Erlösung.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Papa, Opa und Uropa


Werner Hübner
* 29.07.1932 † 22.05.2024

In stiller Trauer
Deine Kinder
Deine Enkelkinder und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Wusterhausen, im Mai 2024

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum
Abschied von unserer lieben Entschlafenen



Christa Golinowski
geb. Möhnke

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die ihre Verbundenheit durch stillen
Händedruck zum Ausdruck brachten, bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Pro Seniorenpflege in
Wusterhausen, dem Elbholzhospiz "Weiße Berge" in
Wittenberge, der Trauerrednerin Frau Lange-Neiß, dem
Bootshaus und den Bestattungen Raue für die Hilfe und
Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Die Kinder Schönberg, im Mai 2024



TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



Herzlichen Dank

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns in den letzten
Wochen entgegengebracht wurde, bedanken wir uns
bei allen Freunden, Verwandten und Bekannten
recht herzlich.

Es ist tröstlich, zu erfahren, wie viel Wertschätzung
ihm entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt der Vorpommerschen
Schiffahrtsgesellschaft in Greifswald, Herrn Matthias Paul
und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Marita Kittel und Kinder

Gartow, im Mai 2024

Von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen ist schwer.
Doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Achtung, Wertschätzung und Liebe
unserem lieben Verstorbenen

Bernd Blümchen entgegengebracht wurde.

Es hat uns tief bewegt,
dass so viele Trauergäste auf seinem letzten Weg bei uns waren.

Wir möchten uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn und Kollegen bedanken, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck,
liebe Umarmungen, von Herzen geschriebene Worte und Blumengrüße zum
Ausdruck brachten.

Besonderer Dank den Bestattungen Raue, der Trauerrednerin Frau Lange-Neiß,
dem Blumenhaus Schmidt und Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Petra Blümchen Kyritz, im Mai 2024



*Die Erinnerungen bleiben.
Sie bilden eine Brücke über das Leben hinaus.*

Waltraut Böhm
geb. Fischer

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten von ganzem Herzen für jedes liebe und
mitfühlende Wort, jede herzenswarme Zeile, für eine
tröstende Umarmung, für die zahlreichen Blumen und
Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit
zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt dem Praxisteam
Dr. Schaeper & Sommerfeld & Dr. Rinno,
dem Team des ambulanten Pflegedienstes „Schwester Anne“
sowie dem KMG Klinikum Kyritz.

Danke auch der Rednerin Frau Richter,
Ina's BlumenOase, Bluhm's Hotel für die Ausrichtung
der Kaffeetafel und dem Bestattungsinstitut
Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder Marina und Harald

Kyritz, im Mai 2024

STELLENANGEBOTE



Die Stadtwerke Wittenberge GmbH ist der regionale Energie-
dienstleister für Wittenberge und die Umlandgemeinden.
Wir versorgen unsere Kunden mit Strom, Erdgas, Trinkwasser
und Wärme und sorgen als Netzbetreiber für eine
leistungsfähige und moderne Infrastruktur.

Wir suchen für den technischen Bereich Netzbetrieb
Strom-/Wärmeerzeugung zum nächstmöglichen Termin einen

Elektroniker/Mechatroniker
(m/w/d) in Vollzeit

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich
Elektronik/Mechatronik bzw. vergleichbare Kenntnisse und
Erfahrungen, dann bieten wir Ihnen eine anspruchsvolle und
abwechslungsreiche Tätigkeit in einem unbefristeten
Arbeitsverhältnis, Vergütung nach Tarifvertrag inkl.
Jahressonderzahlung, 38-Stunden-Woche mit flexiblen
Arbeitszeiten sowie 30 Tage Urlaub und einen persönlichen
Freistellungstag.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe
des frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail bis zum
17. Juni 2024 an personal@stadtwerke-wittenberge.de.

Vertraulichkeit und Datenschutz wird garantiert.

Weitere Details zum Stellenangebot finden Sie unter
www.stadtwerke-wittenberge.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wien
Prater - Stephansdom - Hofburg -
Schloss Schönbrunn - Grinzing



Inklusive
Stadtführungen
Wien und
Regensburg

Wien (© LaMiaFotografia - Shutterstock.com)

Auch mit PTI-HaustürService
buchbar!

Bornholm
Rønne - Burgruine Hammerhus - Nexø -
Rundkirchen - Fischräuchereien



Erleben Sie
die Vielfalt
dieser Insel!

(© Swapan - stock.adobe.com)



Wien ist weitaus mehr als nur die Hauptstadt Österreichs. Über Jahrhunderte Metropole des mächtigen Kaiserreichs ist es heute ein Kulturzentrum internationalen Ranges. Die Stadt „an der schönen, blauen Donau“ empfängt Sie mit dem Charme und Glanz einer großen Vergangenheit und nostalgisch anmutendem Flair, aber auch mit moderner, futuristischer Architektur. Herrliche Bauten aus Kaiserzeiten und moderne Geschäftszentren sowie die gemütlichen Wiener Cafés und zünftige Heurigenlokale erwarten Sie. Wien ist immer eine Reise wert und das ganze Jahr ein Besuchermagnet.

Inklusive
4 Ü/F in Wien (Hotel Europahaus) / 1 Ü/HP im Raum Regensburg/Passau (3-Sterne Hotel)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführungen Wien und Regensburg / Halbtagesausflug Wienerwald mit Reiseleitung / Ausflug Wachau

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 619,-

Reisetermin (6 Tage)
20.07.2024 - 25.07.2024
17.08.2024 - 22.08.2024
14.09.2024 - 19.09.2024

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 120,-
- Tagesausflug Burgenland: + 41,-
- Konzertkarte für ein Konzert: + 69,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Die kleine Sonneninsel Bornholm liegt so weit entfernt von ihrem Mutterland, dass man sie rein geografisch vielmehr zu Schweden oder Polen zählen würde. Vermutlich ist auch dies der Grund, warum die Insel für Dänemark ganz untypische Landstriche beheimatet. Im Süden können Sie an puderweißen Sandstränden spazieren. Das Landesinnere wird von Wäldern und weiten Feldern durchzogen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP auf Bornholm (Strandhotel Balka Søbad) / Fährtour Sassnitz - Rønne - Sassnitz


Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug in Bornholms Süden / Tagesausflug in Bornholms Norden / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (5 Tage)
21.07.2024 - 25.07.2024
18.08.2024 - 22.08.2024
22.09.2024 - 26.09.2024

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 735,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 230,-
- Fischbüfett: + 30,-
- Ausflug Insel Christiansø: + 90,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



(© Stefanie Laubacher - Pixabay)

**Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:**
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



MAZ Team Bornholm

Märkische Allgemeine 

STELLENANGEBOTE



KUNDENBERATER (m/w/d)
im Sanitätshaus
Vollzeit-Stelle am Standort **Pritzwalk**

IHRE AUFGABEN:

- Kompetente Kundenbetreuung mit einem Lächeln im Gesicht
- Erfassung von Ladenverkäufen und Rezepten
- Administrative und allgemeine Bürotätigkeiten
- Versorgung am Kunden mit Hilfsmitteln und Produkten im Innen- und Außendienst
- Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Pflegediensten, Betreuern und Therapeuten

WIR FREUEN UNS AUF SIE! Weitere Infos auf: www.scharpenberg.com/karriere
Ihre Bewerbung bitte an Beate Möller: bewerbung@scharpenberg.com ☎ 0381 800870



SERVICETECHNIKER (m/w/d)
im Bereich Reha-Technik
Vollzeit-Stelle am Standort **Pritzwalk**

IHRE AUFGABEN:

- Überprüfung, Wartung und Reparatur von Hilfsmitteln
- Auslieferung, Einweisung, Anpassung und Abholung reha-technischer Hilfsmittel
- Ansprechpartner für unsere Privatkunden sowie Senioren- und Pflegeeinrichtungen
- Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Pflegediensten, Betreuern und Therapeuten

WIR FREUEN UNS AUF SIE! Weitere Infos auf: www.scharpenberg.com/karriere
Ihre Bewerbung bitte an Beate Möller: bewerbung@scharpenberg.com ☎ 0381 800870



Maurermeister A. Köhnke
Objektstraße 114
16945 Marienfließ
OT Stepenitz

Stepenitz GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

- **Maurer/Hochbaufacharbeiter** (m/w/d)
- **Bauhelfer** (m/w/d)

in Vollzeit.

Unser Unternehmen ist vornehmlich in den Bereichen Altbausanierung, Innenausbau und Mauerwerk tätig. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Ausführung von klassischen **Maurer- und Putzarbeiten**.

Voraussetzungen:

- Führerschein
- Berufserfahrung
- Zuverlässigkeit
- eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten

Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung!

MKM Bau Stepenitz GmbH, Objektstraße 114, 16945 Marienfließ
Tel.: 033969/208795; E-Mail: info@mkmbau.de · www.mkmbau.de



Wir sind ein in der Lebensmittelindustrie tätiges Unternehmen und haben uns als Hersteller für Menüs im Klinikbereich einen Namen gemacht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter*innen als

- **Produktionshelfer** (m/w/d)

in Vollzeit.

Erfahrungen im Küchenbereich wären Vorteil, sind aber nicht Bedingung. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Wir bieten attraktive Zusatzvergütungen, Urlaubsgeld und weitere betriebliche Vergünstigungen.

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an:

Menü Concept GmbH / z.H. Herrn Faber
Am Blandikower Weg 24, 16909 Heiligengrabe, 033962/80921
faber@menue-concept.de

Die AGRAVIS OST GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Agravis Raiffeisen AG.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Standorte in Pritzwalk, Putlitz, Kyritz und Nauen

- **motivierte Erntehelfer** für die Saison 2024.

sowie

- **Elektriker** (m/w/d)
für die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Voraussetzung für den Arbeitsplatz sind: Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.



AGRAVIS OST GmbH & Co. KG
Herr Höger
Freyensteiner Chaussee 21
16928 Pritzwalk
Tel. 03395 761023
E-Mail: kevin.hoeger@agrisost.de
www.agrisost.de



NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!

0331 / 28 40 404



Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Jahrzehnte lange Erfahrung und das Streben nach innovativen, optimalen Lösungen machen uns zu einem der führenden Anbieter von Spezial-Fahrzeugen im Bereich Umwelttechnik und Entsorgung weltweit. Die hohen Anforderungen unserer Kunden sind Grundlage für jede unserer Leistungen.

Seit 1960 bauen wir an zwei Standorten individuell geplante und innovativ konstruierte Hochleistungs-Saug-Druck-Tankfahrzeuge für kommunale und private Entsorger und Dienstleister. An zwei weiteren Standorten steht unseren Kunden unser Service zur Verfügung.

Für den **Standort Wittstock** haben wir folgende Stellen zu besetzen:



- Industriemechaniker (m/w/d)**
- Elektriker (m/w/d)**
- Landmaschinenmechaniker (m/w/d)**
- Metallbauer (m/w/d)**

WARUM WIR?

- Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und vielseitige Tätigkeit im Umfeld eines modernen, gesunden, international tätigen Unternehmens
- Sie erhalten eine intensive Einarbeitungszeit und treffen auf ein engagiertes Team sowie flache Hierarchien
- Sie haben die Chance, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln und sich bei der Entwicklung des Unternehmens einzubringen
- Bezahlung gem. IG-Metall-Tarifvertrag / Metallhandwerk Berlin-Brandenburg-Sachsen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld gem. Tarifvertrag
- 30 Tage Urlaub
- Altersvorsorgewirksame Leistungen
- Sofortige Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach Ablauf der Befristung
- Jobbike

Die Stellenbeschreibungen finden Sie unter dem **QR-Code** oder auf unserer Homepage unter kroll-fahrzeugbau.jobs.personio.com.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsformular oder per E-Mail an: job@kroll-fahrzeugbau.de.

KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH
HAUPTVERWALTUNG UND STAMMWERK
Wilhelm-Röntgen-Strasse 2-4D · 46569 Hünxe
Telefon: +49 281 95 2790 · www.kroll-fahrzeugbau.com



WOCHENSPIEGEL **BLITZLICHT**



Kita „Waldring“ hat gewonnen

Der Kreissportbund Ostprignitz-Ruppin veranstaltete am 22. Mai die diesjährige Kita-Olympiade für den Bereich Wittstock und Heiligengrabe in der Wittstocker Stadthalle. An dem sportlichen Wettbewerb beteiligten sich die jeweils ältesten Jahrgänge von insgesamt neun Kindertagesstätten aus Wittstock und den Ortsteilen sowie aus der Gemeinde Heiligengrabe. In unterschiedlichen Staffelspielen wurden die besten Nachwuchssportler ermittelt.

Den ersten Platz belegten die Kinder der Wittstocker Kita „Waldring“. Den zweiten Platz erkämpfte sich die Kita „Dossespatzen“ aus Wittstock, gefolgt von den Nachwuchssportlern der Kita „Haus der kleinen Strolche“ aus Heiligengrabe. Alle Teams erhielten für ihren Einsatz einen Pokal und Medaillen – überreicht von Wittstocks Bürgermeister und seinem Heiligengraber Amtskollegen. „Für die Entwicklung der Kinder ist sportliche Betätigung unglaublich wichtig“, sagte Dr. Philipp Wacker im Anschluss an die Siegerehrung: „Deshalb unterstützt die Wittstocker Stadtverwaltung die Ausrichtung des Wettbewerbes sehr gern.“

Text: WS, Fotos: Stadt Wittstock





HIGH LIGHT

THE SILVER BEATLES

01.06.2024 | 19:30 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

im **TIERPARK PERLEBERG**

ab sofort Vorverkauf
an der Kasse im Tierpark Perleberg
und bei der GWG Perleberg
Karl-Liebknecht-Str. 13 • 19348 Perleberg

Sie benötigen Unterstützung oder suchen einen Pflegeplatz?

Rufen Sie uns an

03328 • 43 40 434

Am Kundentelefon helfen wir Ihnen montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr gern weiter.

www.lafim-diakonie.de



Lafim-Diakonie
Für Menschen im Alter
Wir tun gut.

Im Verbund der Diakonie

Tierarztpraxis zieht nach Wittstock

Die Tierarztpraxis „Die Hoftierärzte“ zieht noch dieses Jahr nach Wittstock in die Poststraße – Geschäftsführer Jo Thießen erklärt, wie es weitergehen soll

KARSTEDTSHOF. Verängstigt steht die kleine Maja auf dem Behandlungstisch, während Tierarzt Jo Thießen sie untersucht. Die vergammelten Zähne der fünf Jahre alten Hündin müssen behandelt werden und sie braucht eine Tumor-Untersuchung – die Termine dafür werden auf den nächsten Tag gelegt. „Dann bist du heute noch davongekommen, kleiner Hund“, sagt Jo Thießen von der Tierarztpraxis „Die Hoftierärzte“.

Cornelia Grothe und Jasmine Belling vom Tierschutzverein SOS-Hundehilfe Prignitz brachten den Chihuahua in die Tierarztpraxis in Karstedtshof. Mit den vielen Hunden, die bei ihnen abgegeben werden, sind sie dort mittlerweile Stammgäste. Doch die Praxis



Cornelia Grothe und Jasmine Belling von der Hundehilfe in der Tierarztpraxis. Fotos: Laurenzia Kiesche

Jo Thießen (28) hat sich vor drei Jahren mit seiner Tierarztpraxis, zusammen mit seiner Frau Julia Thießen (30), selbstständig gemacht.



wird es bald nicht mehr geben: Sie zieht von Karstedtshof nach Wittstock in ein Eckhaus in der Poststraße.

Im Jahr 2020 eröffnete Jo Thießen zusammen mit seiner Frau Julia Thießen die Tierarztpraxis „Die Hoftierärzte“ in Karstedtshof. Im vergangenen Jahr kam ein weiterer Standort in Neuruppin in der Junckerstraße hinzu. In

diesem Jahr steht nun wieder eine Änderung an. Im September 2024 sollen die Bauarbeiten am neuen Standort in Wittstock beendet sein, der Umzug schnell erfolgen. „Wir arbeiten dort auf zwei Etagen, sind entsprechend besser ausgestattet. Wir platzieren hier einfach aus allen Nähten“, sagt der Geschäftsführer.

Die Kunden freuen sich über den Umzug, denn „die Leute kommen regelmäßig über eine Stunde zu uns gefahren“, sagt Jo Thießen. Der Standort in Wittstock sei für viele Besucher näher dran. Doch was wird aus der Tierarztpraxis in Karstedtshof? „Wir sind noch unschlüssig, was wir mit dem Standort machen“, sagt Jo Thießen. Sie überlegen, sie als Notdienststandort zu verwenden – fest stehe dies jedoch noch nicht. „Wir fangen erst mal an und schauen dann, wie es weitergeht“, so der 28-jährige Geschäftsführer.

Sein Konzept ist es, Kleintiermedizin „flächendeckend im ländlichen Raum“ anzubieten. Dafür seien weitere Standorte schon in der Planung. Wo diese sein werden, will der Tierarzt noch nicht verraten.

An einem Kühlschrank hängen Postkarten und Bilder von Tieren – alles Geschenke, die dankbare Besitzerinnen und Besitzer dem Team der Tierarztpraxis gegeben haben, sagt Mitarbeiterin Susan Heidenreich-Lehmann. Die gelernte Friseurin fing damals als Quereinsteigerin in der Tierarztpraxis an, vorher arbeitete sie in einem Kuhstall. Mittlerweile hilft

die 33-Jährige dem Tierarzt Jo Thießen als Assistentin bei Operationen aus.

Jo Thießen ist in Berlin geboren, in jungen Jahren dann mit seiner Familie nach Karstedtshof gezogen. „Das war für mich großartig, weil ich hier immer viel lieber gewesen bin als in der Stadt.“ Nach seinem Studium der Tiermedizin in Berlin zog es ihn zurück in die Heimat, er war dann erst in einer Tierarztpraxis in Mecklenburg-Vorpommern angestellt und machte sich anschließend zusammen mit seiner Frau Julia mit der Tierarztpraxis „Die Hoftierärzte“ selbstständig.

„Tiere spielen einfach in unser aller Leben eine große Rolle und bei mir persönlich auch“, sagt der 28-Jährige. Auch zu den Kleintieren auf seinem Behandlungstisch baut er manchmal eine Beziehung auf. „Wir haben jeden Tag unheimlich viel mit Emotionen zu tun – im positiven wie im negativen Sinne. Mit diesen Emotionen zu arbeiten, ist manchmal herausfordernd, dafür braucht es auch eine gewisse Professionalität“, so der Tierarzt.

Doch das ist nicht die einzige Herausforderung für Jo Thießen: „Zum einen arbeiten wir mit Familienmitgliedern, mit Emotionen, mit kranken Tieren, denen wir helfen wollen. Zum anderen sind wir ein Unternehmen mit 15 Angestellten und mit einem immensen finanziellen Aufwand für das Equipment, was wir haben. Das unter einen Hut zu kriegen, ist häufig ein Spagat.“

Laurenzia Kiesche